

[7849.] In ganzer Auflage habe ich übernommen und erlasse à 10 Ngr mit 50 % baar: Adam, W., allgemeiner deutscher Volksbriefsteller für alle Verhältnisse des Lebens. 2. Aufl.

KS Auf 10 Gr. 1 Freier. Auf 25 Gr. 3 Freier.  
Bockenheim. J. B. Levy.

[7850.] So eben ist erschienen:

Gedenkblatt an Robert Blum.

Ganze Figur mit Randzeichnungen aus seinem Leben.

Preis 10 Ngr.

Ich kann dieses Blatt nur baar liefern, dasselbe ist aber so vortrefflich gefertigt, daß Jedermann ohne Risiko einige Exemplare nehmen kann.

Gustav Voentke in Leipzig.

[7851.] Da bei Verschreibungen noch immer Verwechslungen vorkommen zwischen meinem Verlagsgeschäft und der Schwan & Göb'schen Hof-Buchhandlung (Kener u. Angely), so zeige ich wiederholt an, daß folgende Artikel mein Verlag sind:

Die sämtl. Jahrgänge der Jahrbücher des Großherzogl. Badischen Oberhofgerichts, Lauchhard's Rechtsfälle, die Schulbücher von Liebler, Pfuhl und Rebau, Hübeners Pflanzenkunde, das Confirmandenbüchlein (Katechismus) für die Jugend evangelischer Gemeinden, Löw's Naturgeschichte aller schädlichen Insekten, die Werke des Paläographen Fr. Utr. Kopp, die Schriften vom Obristlieutenant Rigel, Schneider's Gütergemeinschaft, Köster's zerstreute Gedankenblätter über Kunst.

Mannheim, 17. November 1848.

Friedr. Göb's Verlagsbuchhandlung.

[7852.] Bei mir ist ein Abdruck des:

Preussischen Bürgerwehrgesetzes

vom 17. October 1848,

nebst Verordnung, die Ausführung desselben betreffend,

erschienen, wovon ich 100 Exemplare geheftet und beschnitten zu dem billigen Baarpreise von 25 Sgr abgebe.

Cöslin, den 20. Novbr. 1848.

C. G. Hendesh.

[7853.] Bei mir ist so eben erschienen und bitte ich bei Aussicht auf Absatz à Cond. zu verlangen:

(Unverlangt wird nichts versandt.)

Offene Adresse an den Präsidenten der Preussischen Nationalversammlung Herrn von Unruh.

Von Ludwig Jacobi.

Motto:

Der alte böse Feind, mit Ernst er's jetzt meint, groß Macht und viel List, sein grausam Rüstung ist.

Dr. Martin Luther.

Preis 1 Sgr.

Glogau, im November 1848.

C. Flemming.

[7854.] In unterzeichneter Buchhandlung ist erschienen:

Die würdige Gedächtnisfeier der Reformation und des Westphälischen Friedens. — Predigt über Jesajas 45, 19—24. am Feste der Reformation und des Jubiläums des westphälischen Friedens, den 29. Oktbr. 1848 gehalten von Konrad Rüdell, Pfarrer an St. Peter. gr. 8. brosch. 4 kr. od. 1 gr.

Wir empfehlen diese treffliche Zeitpredigt den verehrlichen Handlungen zur gest. besten Verwendung! —

Joh. Phil. Raw'sche Buchh. in Nürnberg.

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[7855.] Im Verlage von Friedrich Hofmeister in Leipzig erscheint zum 1. Januar 1849:

Die Entwicklung des Embryo der Phanerogamen.

Eine Reihe mikroskopischer Untersuchungen von

Wilhelm Hofmeister,

4. 10 Bogen Text u. 14 Kupfertafeln. 2. # 20 Sgr.

Inhalt: Entwicklungsgeschichte des Eychens und des Embryo, zum grösseren Theile vom ersten Auftreten des Eychens an, bis zur Samenreife, zum kleineren vom Sichtbarwerden der Keimbläschen bis zur Entstehung des Embryokügelchens, von Orchis, Canna, Asphodelus, Funkia, Hyacinthus, Hemerocallis, Fritillaria, Gagea, Narcissus, Iris, Crocus, Zea, Sorghum, Secale, Monotropa, Bartonina, Polygonum, Ecballium, Helianthus, Daphne, Prunus, Godelia, Agrostemma, Erodium, Tropaeolum, Sutherlandia, Linum.

[7856.] Karte der Niederlande

in 6 Blättern.

In einigen Wochen wird das Gouvernement eine neue Karte der Niederlande, groß 25 □ rheinl. herausgeben; Preis circa 4 # netto.

Gestl. Aufträge für feste Rechnung erbittet sich

A. Baedeker in Rotterdam.

[7857.] Binnen 8 Tagen erscheint:

Stenographischer Bericht über die in Speyer vom 16—24. Octbr. 48 abgehaltene Generalsynode der vereinigten Kirche der Pfalz. Herausgegeben von Pf. Hofler in Weissenheim a/B. Preis geb. 12 Ngr.

Entwurf eines allgemeinen Schulgesetzes für das Volksschulwesen, von einem Abgeordneten der Frankfurter Versammlung. Preis 2 1/2 Ngr.

und bitten wir davon zu verlangen.

Neustadt, a/S. 8/11.

A. S. Gottschick's Buchhandlung.

[7858.] Bei E. Fr. Fues in Tübingen erscheinen demnächst:

12 Deutsche Volkslieder mit Melodien gesammelt und für eine oder zwei Singstimmen mit Begleitung des Pianoforte und der Guitarre gesetzt von Fr. Silcher, 3. Heft, zweite Auflage. — 48 kr. — 15 Ngr.

Dieses Heft fehlte schon einige Zeit, ich bitte daher diejenigen Handlungen, welche solches zu erhalten wünschen, um baldigste Angabe der gewünschten Anzahl.

Zugleich verbinde ich damit die Anzeige, daß sowohl von „Silchers deutschen Volksliedern“ als dessen „ausländischen Volksmelodien“ für eine oder zwei Singstimmen mit Begleitung des Pianoforte und der Guitarre, je 4 Hefte à 48 kr. oder 15 Ngr, vollständige Exemplare à Cond. zu Diensten stehen. Diese allgemein beliebten Musikalien möchten besonders auch als Weihnachtsgeschenke zu empfehlen sein.

[7859.] An die Herren Sortimenten.

Die seit 17 Jahren in meinem Verlage erscheinende belletristische Zeitschrift:

Wöchentliche Mittheilungen

wird auch nächstes Jahr fortgesetzt. — Deren langes Bestehen beweist hinlänglich, daß sie sich aller Orts — in Stadt und Land — vieler Leser erfreut, daher es nur einiger Verwendung von Ihnen bedarf, um sich Abonnenten zu verschaffen.

Ich stelle diese Bitte an Sie und notire Ihren Bedarf in neue Rechnung mit 1/3 Rabatt. —

Frühere Jahrgänge sind im Preise ermäßigt.

Achtungsvoll

E. Langlois.

Burgdorf, 17. Nov. 1848.

[7860.] Denkmünze auf Robert Blum.

Im Industrie- und Literatur-Comtoir in Augsburg erscheint:

Denkmünze auf Robert Blum, deren Avers sein Portrait und der Revers eine trauernde Germania mit Umschrift darstellt. Preis in Britannien-Metall künstlich geprägt nebst Biographie 24 kr. oder 8 Ngr, in feinstem Silber nebst Etui 4 fl. oder 2 # 12 Ngr.

Bestellungen erbittet man sich durch Hrn. Fr. L. Herbig in Leipzig.

[7861.] Bis Mitte December erscheint bei mir: eine Separat-Ausgabe in groß 4. super Velin. von den

15 Redirungen nebst Text, allein,

aus den unterm 17. ds. versandten:

G. Scherer, Kinderlieder, Fabeln, Sprüche und Räthsel.

à 1 1/3 # ord., 1 # netto,

die ich jedoch nur auf feste Rechnung versenden kann.

Leipzig, Nov. 1848.

Gustav Mayer.